



Pressemitteilung Nr. 16-338
vom 27.09.10

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPD-Landtag-Nds.de

CO2-Lagerung: Vorfestlegung inakzeptabel

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag lehnt eine Vorfestlegung auf Niedersachsen als alleinigen unterirdischen Lagerstandort für Kohlendioxid (CO₂) ab. „Es kann nicht sein, dass mir nichts, dir nichts die Bundesregierung festlegt, dass das gesamte abgeschiedene CO₂ in einer einzigen niedersächsischen Region in den Untergrund verpresst werden soll“, sagte der stellvertretende SPD-Fraktionschef Olaf Lies am Montag in Hannover. Der friesisch-ländische SPD-Abgeordnete forderte die Landesregierung auf, dagegen einzuschreiten.

Hunderte von Kilometern solle das Gas durch Pipelines quer durch die Bundesrepublik in den Nordwesten gepumpt werden. „Erst versucht die schwarz-gelbe Bundesregierung gemeinsam mit der schwarz-gelben Landesregierung Niedersachsen als alleinigen Standort zur Endlagerung von Atom- müll zu machen. Nun will man dasselbe augenscheinlich auch mit der CO₂- Einlagerung durchziehen. Fairer Lastenausgleich sieht anders aus“, sagte Lies.

„Schwarz-Gelb hat wohl geglaubt, wir seien so mit dem Thema Atomenergie beschäftigt, dass wir das gar nicht mit den Auswirkungen auf Mensch und Umwelt seien noch gar nicht klar, wissenschaftliche Projekte noch nicht abgeschlossen. Lies: „

„